

Pössem Aktuell

4/99

Bürgerverein

06.06.99

**Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,
liebe Neubürgerinnen und Neubürger,**

wir möchten diese Ausgabe von Pössem Aktuell nutzen, um Euch alle auf einen wichtigen Termin für das Dorf hinzuweisen.

Dorfversammlung:

**Dienstag, den 15.06.99 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff
Vorstellung der Baupläne für den Saalanbau**

Gleichzeitig möchten wir gerade den Neuzugezogenen einmal das Vereinsleben und die Aktivitäten des Bürgervereins Werthhoven e.V. vorstellen. Gerade die vielfältigen Veranstaltungen des BüV`s bieten eine gute Gelegenheit erste Kontakte zum Dorf zu knüpfen; --- aber : hübsch der Reihe nach.

Ein Ratsbeschluß der Gemeinde Wachtberg löste die Freiwillige Feuerwehr Werthhoven 1972 auf. Um aber die gesellige Tradition des Ortes zu bewahren, wurde am 4.7.1997 aus eben diesen Reihen der Bürgerverein gegründet. Geprägt von der Feuerwehr war der BüV zuerst eine reine „Männersache“. Erst 1987 wurden auch Frauen zugelassen, die heute fast die Hälfte der insgesamt 120 Mitglieder stellen. Die 20 Gründungsmitglieder, von denen auch heute noch viele aktiv mitarbeiten, haben mit ihren Ideen den Verein auf eine gute Schiene und ein gesundes Fundament gesetzt. Diese Gleise stets zu schmieren und in die richtige Richtung, nämlich die der Zukunft zu lenken, ist jetzt unser aller Aufgabe. Hierbei setzt der Vorstand auf eine breite Unterstützung der Dorfgemeinschaft, insbesondere auch der Neubürger(innen). 27 Jahre Vereinsleben mit nur vier verschiedenen Vorsitzenden kennzeichnen die Stetigkeit unserer Gemeinschaft. Gleichzeitig ist die Vielfalt der Mentalitäten der Mitglieder ein guter Beleg für die Vitalität im Verein. Diese Mitgliederstruktur mit einem Gemisch aus Jung und Alt, Alteingesessenen und Zugezogenen, den unterschiedlichsten Berufen, Vorlieben und Hobbys beugt der Gefahr vor, eine bestimmte Gruppe zu vernachlässigen oder zu bevorzugen.

Die reizvolle, wenn auch manchmal schwierige Aufgabe alle Interessen zu einer intakten Dorfgemeinschaft zu integrieren liegt schon in der Satzung des Vereins begründet. Hier heißt es :

Der Zweck des Vereins ist die Aufrechterhaltung und Förderung des örtlichen Brauchtums, die Erhaltung und Verschönerung des Ortsteils Werthhoven und die Förderung sozialer Kontakte innerhalb der Bevölkerung des Ortes sowie die Pflege des Kulturgutes und Kulturaustausch.

Fast alle Feste in Pössem werden von dem BüV organisiert. Das Jahr beginnt mit der Kleinkirmes –anlässlich des heiligen Sebastianus , 20. Januar- in Form einer Oldie-Disco. Ein Karnevalsgremium, bestehend aus dem Bürgerverein, der Gymnastikgruppe, der Hobbymannschaft und der Holdergruppe organisiert den größten und bedeutendsten Karnevalszug der Gemeinde. Es folgt der Maiball, der z.Z. leider mangels Saal flachfällt. Rasantes erleben wir beim Seifenkistenrennen im Rahmen des Wachtberg Cup`s. Das dreitägige Sommerfest am Pössemer Treff, die große Herbstkirmes und das St. Martins Fest füllen die zweite Jahreshälfte. Dies alles sind Veranstaltungen, die weit über die Grenzen von Werthhoven bekannt sind. Neben Wanderungen aller Art, organisiert der Verein für seine Mitglieder auch größere Touren nach Heidelberg, Paris und Luxemburg oder Musicalbesuche nach Hamburg und Duisburg; Schiffstouren, Ritteressen oder die Autoralley nach Bitburg zählen genauso zu den schönen Erlebnissen, wie die jährliche Weihnachtsfeier im festlichen Rahmen.

Häufig ermöglicht aber erst die Hilfe der Dorfgemeinschaft spezielle Angebote für alle Werthhovener. So organisieren zehn Betreuerinnen die freie Jugendarbeit des Vereins rund um das ganze Jahr. Ansprechpartnerin ist Gisela Duch, Tel.: 34 43 24. Dies Angebot gilt für alle Kinder im Grundschulalter und wird z.Zt. von ca. 20 „Pänz“ wahrgenommen. An diesem Wochenende steht gerade wieder das zweitägige Zeltwochenende mit den Kindern auf dem Programm. Die Betreuerinnen „erholen“ sich dann bei ihrer jährlichen großen Fahrt. Diesmal geht es Mitte August nach Trier. Für die „Kleinsten“ hat sich seit einiger Zeit wieder eine Krabbelgruppe gebildet. Ansprechpartnerin ist hier Rita Schrader, Tel.: 66 07 99.

Auch die Initiative zu einem Seniorenkreis ist aus dem Dorf hervorgegangen. So traf man sich erstmalig am 17. Juni 1971, also vor fast genau 28 Jahren. Unter dem Motto: „Es ist wichtig, den Jahren Leben zu geben“, ist der Seniorentreff an jedem ersten Mittwoch im Monat heute zu einem Dauerbrenner geworden. Ansprechpartner ist hier Maria Schreyer, Tel.: 34 42 34.

Die sportlichen Bereiche werden im Dorf durch die Hobbymannschaft, Jürgen Güttes, Tel.: 85 61 28, die Gymnastikgruppe, Dorothea Gerzmann, Tel.: 34 17 15 und die Yogagruppe, Brigitte Andrews, Tel.: 34 92 35 abgedeckt. Auch der benachbarte Kindergarten benutzt den Gymnastikraum regelmäßig zum Turnunterricht.

Neben viel organisatorischen Leistungen scheuen die Mitglieder auch die körperliche Arbeit nicht.

- 1975 wurde ein schlichter Basaltblock zum Gedenken der Gefallenen beider Kriege an der Kapelle aufgestellt.
- Der alte Dorfsaal wurde gepachtet und 1976 salonfähig gemacht. Leider ist der Vertrag des BüV`s inzwischen abgelaufen und der Saal fiel im Januar 1999 der Abrißbirne zum Opfer.
- 1985 wurde die alte Schule von der Gemeinde gemietet und für die Zwecke des Dorfes umgestaltet. Im Herbst 1997 wurden die Räumlichkeiten im Innenbereich neu renoviert.

- Ebenfalls im Jubiläumsjahr gestalteten ca. 30 Jugendliche unter der Fahne des BüV's in den Osterferien die Bushaltestelle Ortsmitte neu. Die gesamte Teerdecke wurde entsiegelt, mit Natursteinen bepflanzt und mit wachsendem Grün versehen, wobei den Mittelpunkt des Platzes eine Dorflinde bildet. Das ganze Objekt wurde kostenneutral durchgezogen. Die Jugendgruppe hat sich bereit erklärt die Beete zu pflegen. Es wäre schön wenn alle, besonders auch die Jugendlichen, dieser Arbeit Respekt zollen würden.
- „Jakob und Adele“, das Paar aus Strohballen, zieren schon seit langem den Eingang des Dorfes. Beide sind zur Zeit allerdings in Kur und kommen erst nach der Strohernte im Herbst wieder zurück.

Über all diese Aktivitäten des gesamten Dorfes berichtet der BüV seit 1995 in Pössem Aktuell. In nunmehr 37 Ausgaben mit ca. 220 Seiten werden Veranstaltungen angekündigt, Neuheiten oder Anekdoten aus dem Dorfleben erzählt. Die Dorfzeitschrift soll als Sprachrohr für Ideen, Anregungen und Kritik aller Werthhovener dienen. Die Redaktion freut sich über alle Beiträge. Sie sind es, die diese Seiten mit Leben erfüllen und die Kommunikation aufrechterhalten.

Leider existiert die einzige Dorfkneipe schon fast 6 Jahren nicht mehr. Deshalb bietet der Bürgerverein allen Werthhovenern seit über 4 Jahren die Möglichkeit an, sich jeden Freitag abend im Clubraum des Pössemer Treffs einzufinden. Ab 20.00 Uhr ist der Thekendienst für Euch bereit. Kühle Getränke, Frikadellen und Knabbergebäck lassen die Zeit bei Gesprächen schnell verrinnen; kostenloses Billard, Kicker oder Dartspiel tun ein Übriges dazu, einen kurzweiligen Abend in netter Runde zu erleben. Sowohl zum Kommen als auch zum Thekendienst ist also keine Mitgliedschaft im BüV notwendig.

Natürlich stehen die Räumlichkeiten der alten Schule nicht nur den verschiedenen Gruppierungen des Dorfes sondern auch allen Privatpersonen für diverse Feierlichkeiten offen. Die Vermietung regelt Anja Kläser, Tel.: 34 15 14. Bitte meldet Eure Mietabsichten rechtzeitig an. Besonders wichtig ist hierbei die Beachtung der Hausordnung mit dem Punkt: Zimmerlautstärke ab 22.00Uhr bei geschlossenen Fenstern. Dies ist unabdingbar, denn die Nachbarn haben ein berechtigtes Interesse auf eine ungestörte Nachtruhe. Deshalb bitte auch nicht laut grölend mit quietschenden Reifen abfahren.

Das Angebot des Bürgervereins erstrecken sich also über eine ganz schöne Bandbreite. Daß die Resonanz all dieser Aktivitäten bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern manchmal gewissen Schwankungen unterliegt, liegt in der Natur der Sache. Sie sollten allerdings nicht nur wie ein Fernsehprogramm genutzt werden: wenn ich Lust habe schalte ich ein, sonst nicht. Ein gewisser Grad an Mitarbeit ist immer von Nöten. Die ausgewogene Mischung zwischen Traditionsbewahrung und neuen Veranstaltungsformen lassen Alt- und Neubürger recht schnell zueinander finden, wenn sie denn wollen.

Halt !!!! das habe ich doch so ähnlich gerade schon einmal gelesen???
Richtig, auf Seite 1, da hieß es: Gerade die vielfältigen Veranstaltungen des BüV's bieten eine gute Gelegenheit erste Kontakte zum Dorf zu knüpfen.

Eine Stärke des Vereins ist es auf Leute zuzugehen und mit den Bürgern etwas zu unternehmen; feiern und arbeiten miteinander zu verbinden. Hierbei ist das Wort Eigenleistung für die Werthhovener keine neumodische Wortschöpfung der letzten Zeit, sondern seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit.

Aus diesen Gründen ist der Vorstand des Bürgervereins auch optimistisch und plant zur Zeit einen Saalanbau an den Pössemer Treff. Bauherr ist die Gemeinde Wachtberg, die auch das Geld zur Verfügung stellt. Die Bauarbeiten sollen mit viel Eigenleistung unter der Federführung des Bürgervereins von den Dorfbewohnern durchgeführt werden.

Der Saalanbau soll allen Werthhovener Bürgern gewidmet sein

Der Bürgerverein Werthhoven e.V. möchte euch gerne diese Pläne mit allem „Drum und Dran“ vorstellen und lädt deshalb herzlich ein zur

Dorfversammlung, Dienstag, den 15.6.99 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff

Wir verfolgen bei dem Bauvorhaben einen klaren Weg und stellen hier schon mal die einzelnen Schritte, ein paar Rahmendaten sowie den Grundriß und die Ansichten des Bauvorhabens in Kürze vor. So müßt ihr bei dieser Veranstaltung nicht ins kalte Wasser springen, sondern könnt euch vorher schon ein bißchen informieren und mit Freunden darüber reden.

- Der vom BüV privat gemietete Dorfsaal in der Ortsmitte ist inzwischen abgerissen. Wir brauchen also Ersatz
- Es ist ein Anbau an den Pössemer Treff mit folgenden Daten geplant. Größe ca. 12 x 18m für 200 Personen, sehr guter Schallschutz, niedrige Bewirtschaftungskosten. Die zukünftige Nutzung soll möglichst vielseitig sein; die Verwaltung obliegt dem BüV.
- In der Ratssitzung vom 1.12.98 wurden überraschend 300.000,--DM, verteilt auf drei Jahre, genehmigt
- Seitdem sind die Planungen intensiviert worden. Unter anderem ist Achim Kläser als Architekturstudent vom BüV gebeten worden, seine Ideen zu Papier zu bringen. Ein zweiter Plan wurde vom Vorstand zusammen mit der Gemeinde entwickelt
- Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins befürwortet am 5.3.99 auf der Grundlage der beiden vorgestellten Entwürfe die weitere Planung und gibt dem Vorstand folgende Hausaufgabe mit auf den Weg: finanzielle Nachverhandlungen mit der Gemeinde, exakte Kostenermittlung und die Ermittlung der Eigenleistung.
In der Folgezeit werden diese Punkte in diversen Gesprächen abgeklärt
- Am 26.3.99 findet ein Treffen mit der unmittelbar betroffenen Nachbarschaft statt. Alle vorhandenen und in Zukunft möglichen Probleme werden offen angesprochen; es wird Zustimmung signalisiert
- Am 28.4.99 genehmigt der Finanzausschuß zusätzlich 80.000,--DM, ohne sich auf eine bestimmte Planung festzulegen. Auch der Bauausschuß vom 5.5.99 befürwortet die Planungen und billigt dem BüV die Entscheidung des Planungsmodells zu. Die Handlungsfreiheit bleibt dem BüV bis auf den Finanzierungsrahmen also voll erhalten
- Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung werden beide Pläne –BüV 1 vom Vorstand und der Gemeinde und BüV 2 von Achim Kläser-- der Versammlung noch einmal ausführlich mit Benennung der Kosten vorgestellt. Die nötigen Eigenleistungen werden mit ca. 6000-8000 Arbeitsstunden angesetzt. Auf Vorschlag des Vorstandes beschließt die Mitgliederversammlung aus finanziellen und arbeitswirtschaftlichen Gründen den Saalanbau gemäß Vorschlag BüV 1. Voraussetzung des Baubeginns ist die Bereitschaft zur Erbringung der erforderlichen Eigenleistung durch den BüV und das Dorf. In einer anschließenden Befragung sind ca. 90% der Anwesenden bereit, bei dem Anbau mitzuarbeiten, z.T. sogar bis zu 150 Arbeitsstunden. Der Vorstand bedankt sich insbesondere bei Achim Kläser und seinem Kompagnon Markus Kittelmann für deren ausführliche und arbeitsaufwendige Vorlagen
- **Dorfversammlung, Dienstag, den 15.6.99 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff** für alle Werthhovener. Vorstellung des Bauplans mit anschließender, ausführlicher Diskussion und einer ersten Befragung betreff der zu erbringenden Eigenleistungen
- Danach wird von Seiten des BüV's bei einem Rundgang jeder Haushalt angesprochen, in wie weit er beim Bau mit Arbeitsstunden oder einer Spende helfen kann
- Die genaue Eigenleistung wird ermittelt und zusammen mit den einzelnen Arbeitsgruppen abgestimmt. Stimmen Planung und Realität überein, steht einem Baubeginn nichts mehr im Wege
- Dieses Konzept wird dann der Gemeinde vorgestellt
- Das letzte Wort betreff des Bauvorhabens hat dann der Rat der Gemeinde Wachtberg

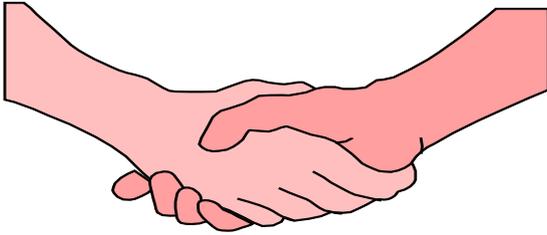
Zu guter Letzt

„ Was alle angeht, können nur alle lösen “

Friedrich Dürrematt

Grundriß Anbau Saal an den Pö-Treff

Seitenansichten Saalanbau Pö-Treff



**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

zur 1. Heiligen Kommunion
(wenn auch etwas verspätet)

*Andreas Wild, Björn Schmickler,
Eva Mechtenberg, Christian Sieben,
Susanne Bertram, Matthias Kläser,
Monika Simon, Carolina Wicher,
Marc Müller, Christian Wild*

zur Konfirmation

Daniela Bungard, Jens Miesen

zum 85 ten Geburtstag

*Elisabeth Wahlen
Josef Schäfer*



Pflanzaktion in Werthhoven

Motto: Kampf gegen „Ganoven“ und „Dickhäuter“

Wir hatten viel zu tun

Alles, was im Garten anfällt, auch wenn`s nicht immer einfach ist!

Und leider auch Müll und Zigarettenkippen entfernen.

Denn manche denken: „Die Bushaltestelle ist ein großer Mülleimer“

Doch weit gefehlt!

Wir, die Kid`s und Mütter der Jugendgruppe kämpfen dagegen an und rufen auf:

Helpt alle mit, unser Dorf soll schöner werden!

Mit Pflanzen der „Grünen Kugel“ und Wasser der Familien Brüse und Meidt haben wir die Bushaltestelle wieder etwas freundlicher gestaltet.

Das war vor gut einem Monat. Jetzt fragen wir uns:

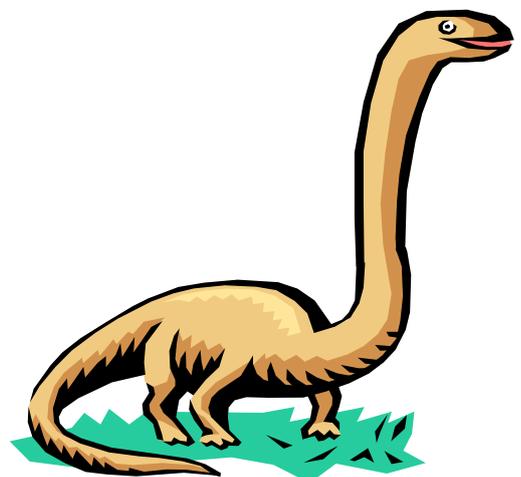
Gibt es Dinosaurier in Werthhoven?

Die Blumenbeete sehen danach aus! Wer uns weiter helfen kann und die Dickhäuter für die Zukunft aus den Beeten vertreibt, dem danken wir von ganzem Herzen.

Die Kid`s der Jugendgruppe

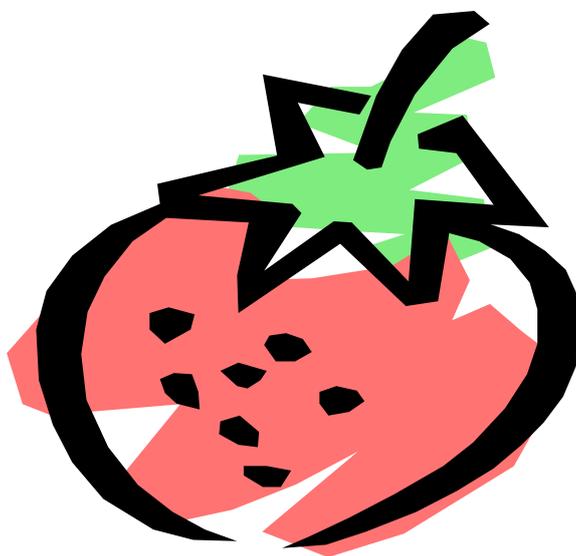
P.S. Neugierig geworden?

Ab 5. August starten wir in die neue Halbzeit. Wir, die Jugendgruppe, freuen uns über neue Gesichter von Grundschul-Kid`s ab 6 Jahren und Mütter oder Väter, die uns unterstützen wollen.



Rätselspaß für Kinder

Anleitung: Kreise in diesem Buchstabensalat alle Tierwörter ein, schreibe diese auf und schicke die Auflösung an Stefanie Kläser oder Kristina Duch. Für die schnellsten von euch gibt es einen Gutschein für ein Schälchen mit frischen Erdbeeren.



WDRRATTEGHTIGELUZGDXCLAUSPINGUIN
MJIPOHASEBHJFRZFRSCHBGHFISCHTZREV
BHUNDMKVG FESUSTRZMAUSBHGZXYPFER
DVBURQTIGERHVOGELGRWQASKATZEBHEPOHTLOEWEXHTRHGESELTJSZUGI
RAFFEBIENEBHHJJZJKTRZOPGDHTIIVGFDRJKROKODILHJGKAMELZUGELEFAN
TKHFDVGHZUKUHGDGJFLIEGEBHDELPHINGUIKHUHNJZRTRTTFGGEISBAERG
HHHAMSTERHHGSCHWEINGHDSFEDFGSCHLANGEGHTNASHORNRTZZFEURTK
AEFRFGHTCFHTTSCHILDKROETEICHHOEJGHKTFHFVFTJHNKOUZFGZHTZRHTF
TFTFTFZUUTZZZZZHTGUGUGZGHGEICHHOERNCHENHHJHFHHJHFGHFGFGHG
HSPINNEFGFGFGFFDFGKUCKUCKFTRTTGHJGHGZZAMEISEFTFTRTRTREGENW
URMRZZRZZLOIKERTGFER

Will man leckere Erdbeeren kaufen, mußt du zu Frau Schreiber laufen
Dort in der Fuchskaule 9 gibt es die leckersten Früchte mit dem Pössemer Reife- u. Qualitätssiegel zu besonders attraktiven Preisen für alle Werthhovener. Laßt euch überraschen

Pössemer Fundgrube

Suche Wohnung oder kleines Haus mit Garten im Raum Wachtberg,
3-4 Zimmer, Küche, Bad, bis 1200,--DM warm
Claudia Müller Tel.: 0228 / 856935

Sommerfest im Jakobus-Haus

WANN?: am 19. Juni 1999

BEGINN?: um 11.00 Uhr

ORT?: im Jakobus-Haus

Freuen Sie sich auf:

Terminvorschau

- Auch in diesem Jahr laden die **OEDINGER RHEINHÖHEN-FUNKEN e.V.** herzlich zu ihrem Sommerfest im Festzelt an der Grillhütte in Oedingen ein.
Samstag, den 26.6. ab 19.00 Uhr und Sonntag, den 27. Juni ab 11.00 Uhr Frühschoppen
- Seit seiner Teilnahme an dem Agendatag der Gemeinde erhält der BüV regelmäßig Einladungen zu den verschiedenen **Arbeitskreisen**. Die Termine werden auch in Wir Wachtberger veröffentlicht. Wer mehr hierzu wissen möchte, wende sich bitte an Fr. Vogel von der Gemeinde Wachtberg. Das nächste Treffen ist am 16.6. um 19.00 Uhr.
- 20. – 22. August: Fahrt der Jugendgruppenbetreuerinnen nach Trier. Die alleingelassenen Ehemänner und Kinder wollen in dieser Zeit von Samstag mittag bis Sonntag abend noch einmal versuchen den **1. Pössemer Schweinetag** mit Zeltlager und Übernachtung im Garten Duch durchzuziehen. Diesmal wird das schlechte Wetter nicht als Ausrede dienen. Spezielle Einladungen gehen noch rechtzeitig an die Betroffenen raus. Termin schon mal vormerken.

SOMMERFEST des Bürgervereins 30.7. bis 1.8.99

Freitag 20:00 Uhr	Open - Air - Disco mit DJ Lammerich
Samstag 18:00 Uhr	"Spezialitäten vom Grill mit <u>frischen Salaten</u>"
	"Kühles vom Fass und aus der Flasche"
19:00 Uhr	"Tanz auf der Tenne"
Sonntag 11:00 Uhr	Frühschoppen
11:00 Uhr	Kinderprogramm der Jugendgruppe
12:00 Uhr	Spezialitäten vom Grill
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Euren Besuch !

und über Euere Mithilfe bei diesem Fest. Johanna Dittrich ☎ 856136 hat auf Ihrem Arbeitsplan noch viele weiße Flecken.

Für den Vorstand

Werthovener Wandertag

Mit dem Hintergrund eines geselligen Sonntages bietet der Bürgerverein am **08. August 1999** einen Wandertag für alle Werthovener Bürger an!

Die Streckenführung verläuft von Rech bis Altenahr über den Rotweinwanderweg zur St.- Martin – Hütte. Wanderzeit: ca. 2 ¼ Std.

Die St. Martin – Hütte liegt oberhalb von Altenahr in Nähe der Seilbahn und verfügt über eine große Spielwiese mit Torwand, Kinderschaukel usw. **Ein Paradies für Kinder.**

Um einen gut organisierten und geselligen Sonntag zu ermöglichen, bitten wir um schriftliche Anmeldung bis zum **18. Juli 1999** bei Dieter Gertzmann, Am Feldpütz 10. (Sollten noch Fragen offen sein, Info auch über D.Gertzmann, Tel.-Nr. 341715 oder persönlich)

Start : 9.00 Uhr am Pössemer Treff.

Wir hoffen, daß der Wettergott mitspielt und uns einen schönen sonnigen Tag beschert. Entsprechende Kleidung und Schuhwerk wären angebracht.

Während der Wanderung ist von Seiten des BüV keine Verpflegung eingeplant. Die Verpflegung an der St. Martin – Hütte wird vom BüV übernommen.

Da der Bürgerverein ein gemeinnütziger Verein ist, haben wir uns dazu entschlossen, den Werthovener Bürgern, die uns auch durch den Besuch unserer Feste finanziell unterstützen, einen kostenlosen Tag zu beschenken.

Da die Anfahrt nach Rech mit eigenen PKW erfolgt, bitten wir schon im Vorfeld um Bildung von Fahrgemeinschaften. (Kann aber auch vorher durch D. Gertzmann oder vor Abfahrt organisiert werden).

Diejenigen, die gut zu Fuß sind, können den gleichen Weg oder an der Ahr entlang zurück wandern.

Wer nicht mehr zurück wandern will, hat die Möglichkeit, nach einem ca. 15 minütigen Abstieg nach Altenahr mit der Bahn die Rückreise anzutreten.

Wir würden uns über viele Wanderfreunde freuen.

Nähere Informationen werden kurz vor dem Wandertag bekannt gegeben.

Der Vorstand

.....
Anmeldung zum Wandertag des BüV - Werthhoven am 08.08.99

Name: _____ Straße/Nr. _____

Anzahl Erwachsene: _____ Anzahl Kinder: _____

Ich möchte mit/ohne Pkw teilnehmen Freie Plätze in unserem PKW: _____

Wir sind darauf hingewiesen worden, daß alle Teilnehmer auf eigene Gefahr wandern. Der Bürgerverein Werthhoven übernimmt keine Versicherung und keine Haftung für die Wanderung und den Aufenthalt an und in der St. Martin – Hütte.

Unterschrift: _____ Datum: _____